

Mountfield

DE

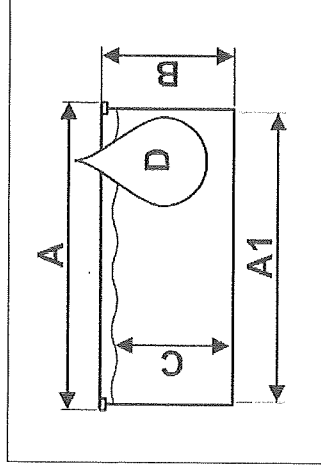
AUFBAU- UND GEBRAUCHSANLEITUNG

LESEN SIE DIESE AUFBAU- UND GEBRAUCHSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH BEVOR SIE MIT DEM AUFBAU DISES BECKENS BEGINNEN UND BEWAHREN SIE DIESE FÜR SPÄTERE VERWENDUNG AUF.

RUNDBECKEN AZURO DE LUXE

Modellreihe 300-400

Abmessungen und Poolvolumen



| Pool-Modell | A (cm) | A1 (cm) | B (cm) | C (cm) | D (m ³) |
|---------------|--------|---------|--------|--------|---------------------|
| Ø 3,6 x 0,9 m | Ø 364 | Ø 360 | 92 | 77 | 7,8 |
| Ø 3,6 x 1,1 m | Ø 364 | Ø 360 | 107 | 92 | 9,4 |
| Ø 4,6 x 0,9 m | Ø 462 | Ø 458 | 92 | 77 | 12,7 |
| Ø 4,6 x 1,1 m | Ø 462 | Ø 458 | 107 | 92 | 15,2 |
| Ø 4,6 x 1,2 m | Ø 462 | Ø 458 | 120 | 105 | 17,3 |

Mountfield

Mountfield a.s., Mirošovická 697, CZ:25164 Mlčovice, www.mountfield.cz

INHALT

| | | |
|-----------|---|----|
| TEIL 1 | EINLEITUNG | 19 |
| TEIL 2 | STANDORT-VORBEREITUNG | 20 |
| SCHRITT A | STANDORTWAHL FÜR DEN POOLAUFBAU | 20 |
| SCHRITT B | VORBEREITUNG DER FLÄCHE | 21 |
| TEIL 3 | POOLAUFBAU | 23 |
| SCHRITT A | MONTAGE DES UNTERGRUNDS | 23 |
| SCHRITT B | AUFBAU DER POOLWAND | 24 |
| SCHRITT C | MONTAGE DER POOLFOLIE UND DES HANDLAUFS | 26 |
| SCHRITT D | BEFÜLLEN DES POOLS MIT WASSER | 27 |
| TEIL 4 | SICHERHEITSHINWEISE | 28 |
| TEIL 5 | VERWENDUNG DES POOLS | 29 |
| TEIL 6 | WARTUNG | 30 |

TEIL 1 - EINLEITUNG

1. LESEN SIE DIE ANLEITUNG

Vor Beginn der Arbeiten lesen Sie alle Teile dieser Anleitung sorgfältig durch. Es wird durch Anweisungen erklärt, wie ihr Pool installiert werden soll. Befolgen Sie einfach diese Anweisungen Schritt für Schritt. Beginnen Sie mit dem Teil 1 und fahren dann mit dem Teil 2 bis 4 fort. Teil 4 enthält Sicherheitshinweise und Teile 5, 6, 7 und 8 dann Anweisungen, die Ihnen helfen Ihren Pool über lange Jahre sauber und in gutem Zustand zu halten. Sorgen Sie dafür, dass Sie die Sicherheitshinweise lesen, und dass auch jeder, der Ihren Pool nutzt diese gelesen und verstanden hat.

Anmerkung: Abbildungen in dieser Anleitung müssen nicht 100% mit Ihrem Pool übereinstimmen. Diese dienen lediglich einem einfacheren Verständnis der Texte. Der Hersteller behält sich das Recht vor Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

2. VORBEREITUNG UND BENÖTIGTES WERKZEUG

Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen, benötigen Sie folgende Hilfsmittel:

- Spaten, Spitzhacke, Harke, Schaufel und einen Schubkarren für den Transport der Erde, bzw. des Sandes;
- Eine Holzlatte ca. 5 x 5 cm mit einer Länge von mindestens der halben Poolgröße, einen Holzpflock, eine Packung Mehl oder feinen Sand usw., Schnur, Messer, Wasserwaage, Maßband, Hammer und Nägel;
- Gesiebten Sand zum Ebenen des Untergrundes und zur Bildung der Eckenrundung;
- Kreuz- und Schlitz-Schraubendreher, Zange, Gewebeklebeband (für Teppich), Messer, Wäscheklammern für die Folienmontage.

Vor dem Aufbau des Pools wird empfohlen die Poolleiter zusammenzubauen. Sie können sie gleich zum Ein- und Aussteigen über den aufgestellten Stahlmantel verwenden. Anweisungen zur Montage der Leiter finden Sie in der Verpackung der Leiter.

3. WÄHLEN SIE EINEN GEEIGNETEN TAG FÜR DEN AUFBAU

Warten Sie mit dem Aufbau auf einen sonnigen und windstillen Tag. Versuchen Sie den Pool nicht an einem windigen Tag aufzubauen. Zum Aufbau des Schwimmbeckens sind mindestens zwei erwachsene Personen notwendig. Die ungefähre Dauer der Installation, ausgenommen Terrainarbeiten, beträgt ca. 2 Stunden.

4. ERSATZTEILE UND SERVICE

Sollten Sie Hilfe, Wartung oder Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich an Ihren Händler. Bei Wartungsarbeiten und Reparaturen verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

5. GARANTIEBEDINGUNGEN

Garantiebedingungen sind im Garantieschein des Händlers angeführt.

TEIL 2 – STANDORT-VORBEREITUNG

SCHRITT A: STANDORTWAHL FÜR DEN POOLBAU

1. TERRAIN

Wählen Sie den richtigen Aufstellort für Ihren Pool:

- Wählen Sie eine möglichst ebene Fläche entsprechend den Abmessungen Ihres Pools.
- Der Platz sollte möglichst viel Sonne und eine trockene feste Erde haben – stellen Sie den Pool nicht auf Asphalt, Kies, Holz, Ausrüstungen, nassem Untergrund, Torfede oder über Wasserspeicher, Senkgruben, und Rohrleitungen usw. auf.
- Stellen Sie sicher, dass an der Stelle keine Pflanzen wachsen, die durch die Folie Ihres Pools wachsen können. Wenn dies der Fall ist, empfehlen wir das Terrain vor Beginn der Arbeiten mit Herbiziden zu behandeln (auf Anleitung), ggf. unter dem Pool eine schwarze Gartenfolie zu verlegen.
- Die geneigten Flächen müssen durch Abgraben der höchsten Punkte geebnet werden, nicht durch Auffüllen der tiefsten Punkte.
- Der Schwimmbecken ist so ausgelegt, dass er zum Teil in den Boden eingelassen wird. Zu erfüllen der Bedingungen und fachliche Beratung erhalten Sie beim Händler dieses Pools.

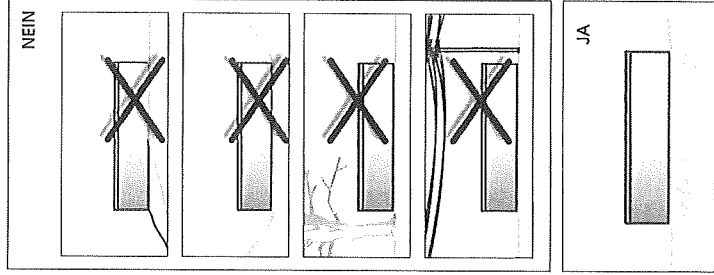
2. BEDINGUNGEN, DIE UNBEDINGT ZU VERMEIDEN SIND

Stellen Sie das Schwimmbecken niemals an folgenden Stellen auf:

- In der Nähe von Flächen, die für Kinder und Tiere zugänglich sind, ansonsten muss der Pool entsprechend gesichert werden, damit keine Kinder oder Tiere reinfallen können.
- Auf Steinen, Rasen und Wurzeln. Rasen verfault und Steine und Wurzeln beschädigen die Poolfolie.
- In der Nähe von Bäumen. Blätter fallen dann direkt in den Pool und verunreinigen das Wasser.
- Unter Stromleitungen und Wäscheleinen.
- An Orten mit schlechter Wasserableitung. Dies kann zur Überschwemmung der Poolumgebung führen.
- An Flächen, die vor kurzem mit Pestiziden, Chemikalien oder Düngemitteln behandelt wurden. In solchem Fall ist Geotextil-Vlies zu verwenden.

3. PLANEN SIE IM VORAUS

- Lassen Sie Platz für eventuelle Plattform am Becken frei.
- Beachten Sie, dass Bäume und Büsche in der Nähe wachsen werden und den Pool beschadigen können.
- Sollen Stromgeräte am Pool installiert werden? Stellen Sie Ihren Pool so auf, um diese in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften installieren zu können (siehe Gebrauchsanleitung). Eventuelle Steckdosen sind nur von qualifizierten Personen durchzuführen.



SCHRITT B: VORBEREITUNG DER FLÄCHE

Wichtig: Die Fläche unter dem Pool muss folgende Bedingungen erfüllen:

Die Fläche muss gerade sein,

d.h. max. Toleranz 2,5 cm auf die Stellfläche des Pools.

Dünne Schicht von gesieblem Sand auftragen,

d.h. der Sand gleicht geringe Unebenheiten nach Vorarbeiten (mit Spitzhacke, Harke...) aus und deckt die gesamte Fläche mit max. 2 cm Sandschicht ab.

Die Fläche muss so verdichtet werden,

dass eine Person mit 80 kg keine sichtbaren Spuren hinterlässt.

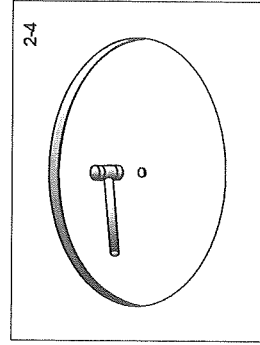
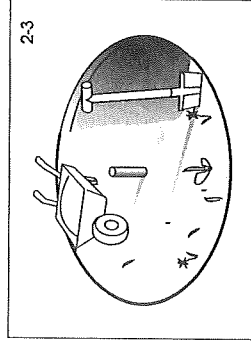
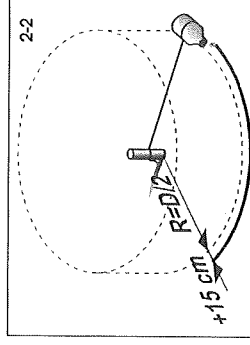
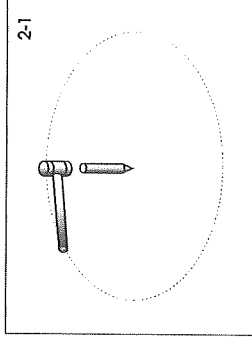
1. FLÄCHE ABGRENZEN

- Treiben Sie einen Pflock in die Stelle, wo die Mitte des Pools sein soll (siehe Abb. 2-1).
- Binden Sie ein Ende der Schnur am Pflock und das zweite Ende an einem Behälter mit Sand, Mehl usw., und markieren Sie den Kreis am Boden. Der Radius sollte 15 cm größer (siehe Abb. 2-2) als der Pool-Durchmesser sein. Die Schnurlängen sind in der folgenden Tabelle angeführt.

| Pool-Modell | Durchmesser | Schnurlänge | Laufflänge |
|-------------|-------------|-------------|------------|
| 400 | 3,6 m | 200 cm | 200 cm |
| 401, 402 | 4,6 m | 250 cm | 250 cm |

2. GRASNARBEN ENTFERNEN, AUSGRABEN

- Entfernen Sie alle Gras- und Pflanzenreste von der markierten Fläche bis zu einer Tiefe von 10-15 cm (siehe Abb. 2-3).
- Entfernen Sie alle Steine, Wurzeln und Holzreste von der markierten Fläche.
- Falls Sie beabsichtigen den Pool einzulassen, wird eine entsprechende Baugrube benötigt.



TEIL 3 – POOL AUFBAU

SCHRITT A: MONTAGE DES UNTERGRUNDS

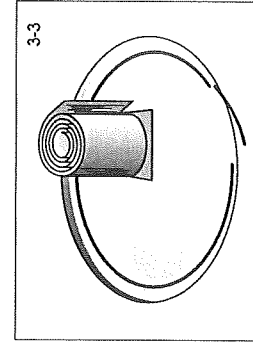
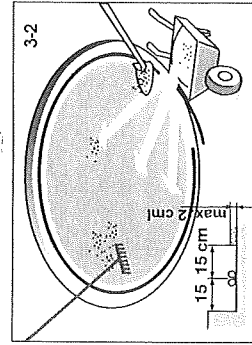
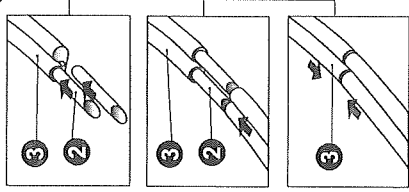
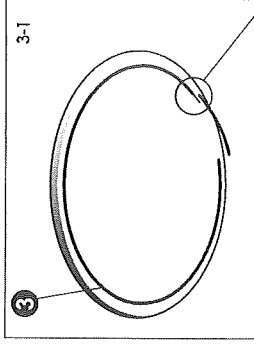
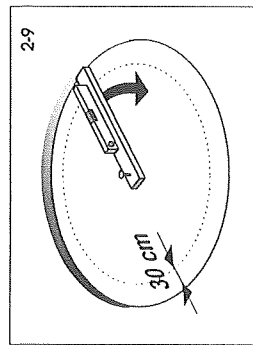
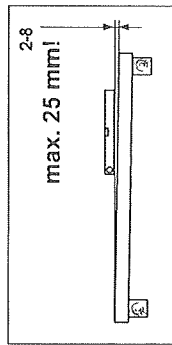
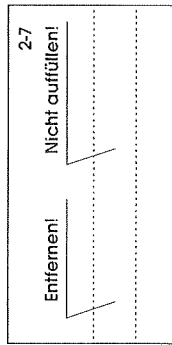
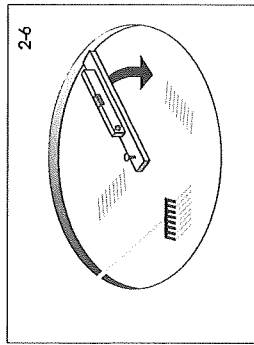
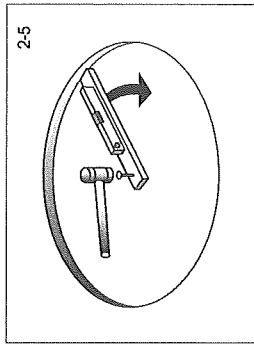
3. NIVELLIEREN UND VERDICHTEN DER MARKIERTEN FLÄCHE

Achtung: Der Pool muss absolut gerade stehen. Nehmen Sie sich genügend Zeit um sicherzugehen, dass die Fläche absolut waagrecht ist. Die Abweichung darf max. 25 mm betragen.

- Ersetzen Sie den Holzpflock durch einen Pfahl \varnothing ca. 25x25 mm und Länge ca. 15 cm. Schlagen Sie den Pfahl in die Erde (siehe Abb. 2-4).
- Bereiten Sie eine Holzlatte ca. 5x10 cm in der entsprechenden Länge (siehe Tabelle) vor. Befestigen Sie die Latte mit einem Nagel am zuvor eingeschlagenen Pfahl. Verwenden Sie einen langen Nagel (siehe Abb. 2-5).
- Setzen Sie eine Wasserwaage auf die Holzlatte und drehen Sie die Latte im Kreis auf der späteren Standfläche des Pools, um Unebenheiten festzustellen (siehe Abb. 2-6).
- Alle Erhöhungen entfernen Sie mit einer Schaufel, Hacke oder Harke. Ihr Pool muss absolut gerade stehen, achten Sie auf die maximale Toleranz von 25 mm (siehe Abb. 2-8).
- Keinesfalls die Tierställe auffüllen (siehe Abb. 2-7). Kleine Vertiefungen kann man auffüllen, sie müssen jedoch anschließend fest verdichtet werden.
- Um die zukünftige Stabilität des Pools zu gewährleisten, ist es erforderlich den Untergrund zu verdichten, ideal mit einem Stampfer. Ein nicht verdichteter Untergrund kann sich durch das Gewicht des Pools setzen und den Pool zum Einbrechen bringen. Kleine Vertiefungen auffüllen und verdichten.

Tipp: Gehen Sie über die Oberfläche. Sie sollten auf einer richtig vorbereiteten Oberfläche keine sichtbaren Spuren hinterlassen.

Achtung: Die äußeren 30 cm des Kreises müssen absolut eben sein (siehe Abb. 2-9). Die Bodenfläche des Pools muss waagrecht auf dem Boden aufliegen. Überzeugen Sie sich vor den weiteren Arbeitsschritten, dass diese Fläche absolut eben ist.



1. ERRICHTEN DER UNTERKANTE DES POOLS

- Verbinden Sie die Bodenschiene (3) mit Hilfe der Verbindungsstücke (2) und platzieren Sie diese am Umfang des Pools (siehe Abb. 3-1).

Anmerkung: Im Lieferumfang enthaltene Verbindungsstücke (2) gibt es in zwei Ausführungen – ohne Längsschnitt sind für den Boden und mit Längsschnitt (flexible) für die Oberkante des Pools bestimmt.

- Verbinden Sie die Elemente bis zum Anschlag. Lassen Sie die letzte Schiene offen, da diese nach dem Wandaufbau auf die richtige Länge zugeschnitten werden muss.

- Stellen Sie sicher, dass die Bodenschiene einen Kreis bildet. Messen Sie hierzu die Distanz vom zentralen Holzpfahl.

2. FEINE SANDSCHICHT AUFTRAGEN

- Tragen Sie auf die ganze Fläche (außer der äußeren 30 cm) eine dünne Sandschicht (max. 2 cm) auf, der Sand sollte fein sein, um Unebenheiten einfacher auszugleichen. (siehe Abb. 3-2). In die Nähe der Bodenschiene keinen Sand geben, dieser könnte in die Führung gelangen und somit das Einsetzen der Wand erschweren. Lassen Sie hier einen 15 cm breiten Streifen frei. Glätten und ebnen Sie die Sandschicht mit einer Harke.

Anmerkung: Eine höhere Sandschicht kann die Poolstabilität negativ beeinflussen.

- Tragen Sie auf die Fläche je nach Größe des Pools ca. 0,2 – 0,3 m³ gesiebten Sand. Sie benötigen diesen für die Boden-Eck-Ausbildung (siehe Kapitel „Boden-Eck-Ausbildung“).

Anmerkung: Achten Sie darauf, dass kein Sand in die Bodenschiene gelangt.

SCHRITT B: AUFBAU DER POOLWAND

1. POOLWAND AUFBAUEN

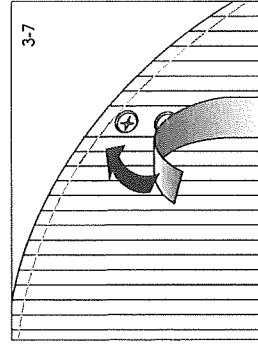
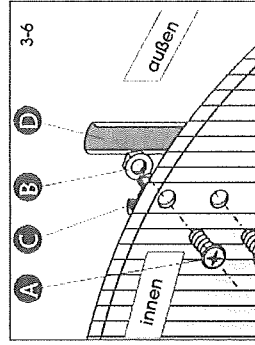
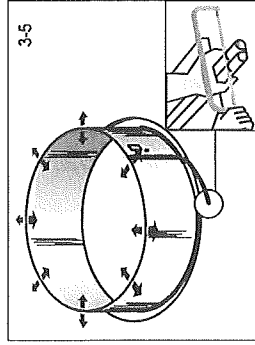
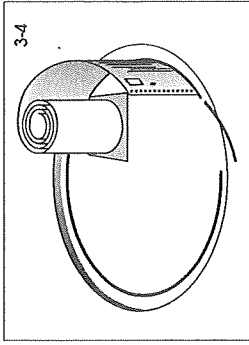
- Beachten Sie entsprechende Witterungsverhältnisse. Versuchen Sie nicht die Wand bei winzigem Wetter aufzubauen. Der Aufbau bedarf mindestens zwei Personen.
- Packen Sie die Stahlwand aus und platzieren Sie diese auf eine Holzplatte auf die Poolfläche (siehe Abb. 3-3). Die vorbereiteten Öffnungen für den Skimmer müssen sich oben befinden.

Wichtig: Bevor Sie die Poolwand ausrollen, achten Sie auf die Aufwölkrichtung der Stahlwand. Je nach Richtung wickeln Sie die Wand rechts- oder linksum ab.

- Beginnen Sie mit dem Abrollen der Stahlwand (1) und stecken Sie gleichzeitig die Unterkante in das Profil der Bodenschiene. Die Öffnungen für Skimmer und Einlaufdüsen sollten sich in der Nähe des für die Filteranlage vorgesehenen Platzes befinden.
- Führen Sie dies so fort, bis die gesamte Stahlwand abgewickelt und komplett in der Bodenschiene eingesteckt ist.

2. VERBINDEN DER STAHLWAND

- Setzen Sie die Löcher der beiden Enden übereinander. **Tipp:** Stecken Sie einen Schraubenzieher durch zwei übereinander liegende Öffnungen, um die Enden der Stahlwand leichter auszugleichen.
- Damit die Löcher zusammenpassen, muss die Wand einen Kreis ergeben. Um dies zu erreichen, ist es notwendig die Bodenschiene dementsprechend nach innen oder nach außen zu verschieben. (siehe Abb. 3-5).
- Prüfen Sie, ob die Bodenschiene einen Kreis bildet, und dies durch Messen der Distanz vom Holzteil zur Bodenschiene.
- Messen Sie nun die Länge der letzten Bodenschiene und kürzen Sie diese auf entsprechende Länge (siehe Abb. 3-5). Schließen Sie die Bodenschiene mit dem letzten gekürzten Element und den Verbindungsstücken.
- Verbinden Sie beide Enden der Poolwand (siehe Abb. 3-6). Stecken Sie die Schrauben (A) von innen durch die Löcher, legen Sie die untere Schutzleiste (C) an und schrauben Sie die Mutter (B) ein. Alle Schrauben befinden sich innen, alle Muttern außen.
- Ziehen Sie die Schrauben zuerst mit der Hand fest. Erst wenn sich alle an ihrem Platz befinden, mit entsprechendem Werkzeug.
- Verkleben der Schraubflächen an der Innenseite der Poolwand erfolgt durch Gewebeklebeband (siehe Abb. 3-7).
- Auf den unteren Teil der Schutzleiste stecken Sie den oberen Teil (D).



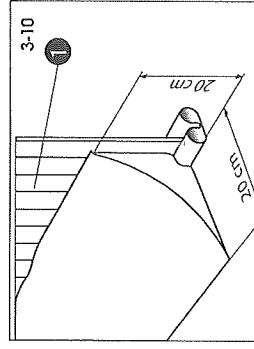
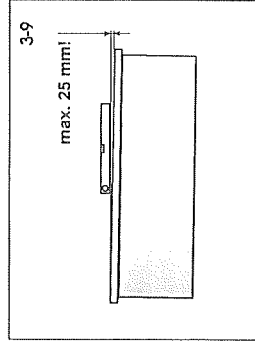
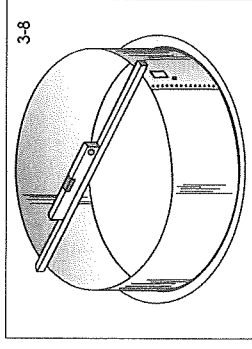
Anmerkung: Die Schutzleiste (C + D) dient als Sichtschutz der Verbindung, also des Teils über dem Boden. Im Falle von teilweise versenkten Pools empfiehlt sich die Schutzleiste entsprechend zu kürzen und nur für den sichtbaren Teil der Poolwand zu verwenden.

Anmerkung: Vergessen Sie nicht nach der Poolwand-Installation den Keil von der Mitte zu entfernen.

3. PRÜFEN SIE, OB DIE POOLWAND RUND UND WAAGERECHT IST

- Verwenden Sie eine lange Latte und Wasserwaage, legen Sie diese diagonal über die Pool-Oberkante (siehe Abb. 3-8). Wiederholen Sie die Prüfung in verschiedenen Positionen. Gibt es eine größere Abweichung als 25 mm (siehe Abb. 3-9), nehmen Sie die Wand zur Seite und ebenen Sie den Untergrund entsprechend.
- Mit Hilfe einer Schnur überprüfen Sie, ob die Poolwand einen Kreis bildet.

Achtung: Ist der Pool nicht waagerecht, kann er zusammenbrechen.



4. BODEN-ECK-AUSBILDUNG

- Erichten Sie mit gesiebtem Sand 20cm breite und 20 cm hohe Rundkante an der unteren Innenfläche der Poolwand (siehe Abb. 3-10). Abrundung formen und einstampfen.
- Ebenen Sie nochmals die Bodenfläche mit einem Rechen.
- Bringen Sie Vlies am Boden und an Eckausbildung an, um Beschädigungen der Poolfolie zu verhindern. Die Anleitung befindet sich in der Anlage A.

Anmerkung: Besteht die Gefahr, dass Gras und Wurzeln durch die Folie wachsen, empfehlen wir das Aufbringen einer schwarzen Gartenfolie unter die Poolunterlage, um diese Gefahr zu minimieren.

Anmerkung: Das Geotextilvlies ist nicht im Lieferumfang enthalten. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Anmerkung: Für das Ein- und Aussteigen empfehlen wir die zu diesem Zweck bestimmte Poolleiter zu verwenden.

TEIL 4 - SICHERHEITSHINWEISE

Ihr Pool enthält große Wassermengen und ist tief genug, um eine Gefahr für die Gesundheit und das Leben bei Nichteinhaltung folgender Sicherheitsvorschriften darstellen zu können. Personen, die zum ersten Mal einen Pool benutzen sind am meisten gefährdet. Stellen Sie sicher, dass alle Benutzer diese Sicherheitshinweise lesen und verstehen, bevor sie den Pool betreten.



1. Niemals kopfüber in den Pool springen

Der Handlauf des Pools darf nicht betreten werden. Niemals vom Handlauf oder von der Leiter kopfüber in den Pool springen. Dies kann zu ernsthaften Verletzungen oder Tod durch Ertrinken führen.



2. Nicht den Pool alleine benutzen

Erlauben Sie niemals, dass der Pool unbeaufsichtigt benutzt wird. Es sollte immer eine zweite Person da sein, die Ihnen in Notsituationen helfen kann.



3. Kinder am Pool immer beaufsichtigen

Lassen Sie niemals Kinder unbeaufsichtigt an oder in dem Pool - nicht einmal für eine Sekunde.



4. Nicht im Pool herumtollen

Erlauben Sie kein Herumtollen am oder im Pool. Oberflächen können in Verbindung mit Wasser sehr schnell rutschig werden. Das Betreten der oberen Poolkante ist nicht erlaubt.



5. Nachts den Pool beleuchten

Wenn Sie den Pool nach Dämmerung benutzen, sollte man für entsprechende Beleuchtung sorgen, um die Tiefe des Pools und seine Gefahren richtig einschätzen zu können. Konsultieren Sie die Beleuchtung mit einem Spezialisten.



6. Den Zugang zum Pool einschränken

Lassen Sie keine Stühle oder andere Möbel neben dem Pool, welche von Kindern zum Hineinklettern in das Becken verwendet werden könnten. Entfernen Sie die Einstiegsleiter, wenn der Pool nicht beaufsichtigt ist. Sehr empfehlenswert ist ein Zaun mit abschließbarem Tor. Dies kann durch manche Gesetze gefordert werden.



7. Kein Alkohol und Drogen

Die Einnahme von Alkohol oder anderen Drogen sind nicht vereinbar mit der Nutzung des Pools. Personen, welche Alkohol oder Drogen konsumiert haben, darf die Nutzung des Pools nicht gestattet werden und sollten auch in der Umgebung des Pools sorgfältig beaufsichtigt werden.



8. Auf Sauberkeit und Hygiene achten

Das Poolwasser muss regelmäßig gefiltert und chemisch behandelt werden. Verwenden Sie eine entsprechende Filteranlage um Schmutzpartikel aus dem Wasser zu entfernen, sowie geeignete Poolpflegeprodukte, um gesundheitsschädliche Bakterien zu zerstören und um Algenbildung vorzubeugen. Unhygienisches Wasser stellt ein Gesundheitsrisiko dar.

Warnung: Führen Sie keine Veränderungen an der Konstruktion, wenn der Pool mit Wasser gefüllt ist. Dies kann zum Einsturz des Pools oder zu ernsthaften Verletzungen führen.

TEIL 5 - VERWENDUNG DES POOLS

Bei der Nutzung Ihres Pools befolgen Sie folgende Anweisungen, um den Pool und das Wasser im guten und sauberen Zustand zu halten.

1. POOLBENUTZUNG

- Duschen Sie und säubern Sie Ihre Füße bevor Sie den Pool betreten.
- Betreteten Sie den Pool nicht mit Schuhen. Dies kann zur Beschädigung der Poolfolie führen.
- Zum Verlassen des Pools benutzen Sie immer die Leiter. Wenn Sie über den Rand klettern, kann die Poolfolie beschädigt werden.
- Der Wasserspiegel muss sich immer ungefähr in der Mitte des Skimmers befinden. Bei jedem Wetter verdunstet Wasser, das nachgefüllt werden muss. Eine Wasserverdunstung ist normal und bedeutet keine Undichtheiten an der Poolfolie.
- Überprüfen Sie den Pool und das Zubehör regelmäßig, um sicherzustellen, dass es nirgendwo undichte Stellen gibt. Eventuelle Undichtheiten sind zu reparieren.

2. POOLWASSERPFLEGE

Die richtige Wasserpflege ist die wichtigste Voraussetzung um Ihren Pool in einem gesundheitlich unbedenklichen Zustand zu halten.

- Die Wassertemperatur sollte 30°C nicht überschreiten. Die Optimale Wassertemperatur beträgt etwa 25°C. Zu warmes Wasser hat keine erfrischende Wirkung und reduziert die Wirkung von Desinfektionsmitteln (Chlor) und bildet ideale Bedingungen zur Bildung von Algen. Zu hohe Temperaturen verursachen auch eine Dehnung der Poolfolie und es können sich Falten bilden. Sollte die Wassertemperatur 30°C erreichen, verwenden Sie keine Heizung, entfernen Sie die Poolabdeckung und ersetzen Sie ggf. ein Teil des Wassers durch kaltes Wasser.
- Prinzipien der Poolnutzung und wichtige Hinweise zur Verwendung von Poolchemikalien befinden sich in der Anlage C.

Warnung: Im Falle von eingelassenen Pools wird das Wasser nicht abgelassen, es wird lediglich der Wasserspiegel im Rahmen der Winterfestmachung reduziert, und dies unter die Einlaufdüse (siehe Teil 7, Winterfestmachung). Ein vollständiges Ablassen des Wassers sollte für möglichst kurze Zeit und nur für eventuelle Reparaturen an der Folie erfolgen. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie Ihren Händler.

TEIL 6 - WARTUNG

Warnung: Konzentriertes Chlor kann die Poolfolie und Metallteile am Pool beschädigen. Waschen Sie solche Verunreinigungen sofort mit Wasser ab.

1. FOLIE

- a. Prüfen Sie die Folie regelmäßig nach undichten Stellen. Eine Folie mit Löchern verursacht Wasserverlust, was die Ursache für Schäden am Pool und an der Filteranlage sein kann.
- b. Kleine Reparaturen können mit einem Follen-Reparaturen-Set erfolgen. Bei größeren Beschädigungen muss die Folie durch eine neue ersetzt werden.
- c. Pflegen sie die Folie mit dem Mittel Azuro Clear Forte. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder chemische Lösungsmittel.

2. ÄUSSERE POOLWAND

- a. Halten Sie die Poolwand sauber. Waschen Sie diese mit Seifenlauge ab. Verwenden Sie keine Scheuermittel, chemische Lösungsmittel oder Reinigungspulver.
- b. Verschüttete Chemikalien spülen sie sofort ab.
- c. Beschichten Sie alle ungeschützte Schraubenköpfe und Muttern mit farblosem Schutzlack.
- d. Prüfen Sie regelmäßig alle Metallteile auf Rost, mindestens 1x pro Saison. Alle Rillen und verrostete Stellen sollten mit Rostschutzmittel behandelt werden – befolgen Sie die Anweisungen an der Dose.
Wichtig: Alle verrosteten Stellen an der Poolwand müssen mit einem Rostschutzmittel behandelt werden. Ist der Pool schwer verrostet, kann dies zum Einsturz des Pools führen.
- e. Achten Sie besonders auf Undichtheiten in der Umgebung des Skimmers und der Einlaufdüse. Eventuelle Undichtheiten sind sofort zu beseitigen.

3. POOLLEITER

- a. Lassen Sie aus Sicherheitsgründen die Poolleiter bei Nichtbenutzung nicht im Pool.
- b. Verwenden Sie die Leiter nur bei Benutzung des Pools.
- c. Die Leiter ist der Einwirkung von chemischen Mitteln im Wasser ausgesetzt. Deshalb prüfen Sie diese auf Rost und behandeln sie ggf. mit geeignetem Schutzanstrich.